



Jugendgemeinderatswahl 2026

Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten

Die Bewerberinnen und Bewerber um einen Sitz im 11. Jugendgemeinderat stellen sich den Wählerinnen und Wählern vor. Die Aufstellung erfolgt in alphabetischer Reihenfolge. Alle Kandidatinnen und Kandidaten hatten die Möglichkeit, ihre Ziele für die Arbeit zu formulieren. Diese werden hier in unveränderter Form abgebildet.

Liebe Wählerinnen und Wähler,

dieses Kandidatinnen- und Kandidatenfaltblatt bietet die Möglichkeit, einen Überblick über alle Kandidatinnen und Kandidaten, ihr Alter, die Schulzugehörigkeit und die jeweiligen Zielsetzungen zu bekommen.

Die Wahl des Jugendgemeinderates findet in diesem Jahr als **Urnenwahl** an den Schulen und im Rathaus sowie alternativ per **Briefwahl** statt.

Die Wahlbenachrichtigungen werden in Kalenderwoche 08/2026 durch das Wahlamt versendet. Dort sind weitere Informationen zum Vorgehen und den Fristen beim Beantragen und Abgeben von Briefwahlunterlagen enthalten.

Die Urnenwahl vor Ort ist in folgenden Wahllokalen möglich:

Montag, 16. März 2026	Eichendorffschule	08:00 – 10:15 Uhr
Montag, 16. März 2026	Gewerbliche Schule Crailsheim	11:00 - 13:30 Uhr
Dienstag, 17. März 2026	Realschule am Karlsberg	08:00 - 10:30 Uhr
Dienstag, 17. März 2026	Kaufmännische Schule Crailsheim	11:00 - 13:30 Uhr
Mittwoch, 18. März 2026	Lise-Meitner-Gymnasium	08:00 - 10:30 Uhr
Mittwoch, 18. März 2026	Realschule zur Flügelau	11:00 - 13:30 Uhr
Donnerstag, 19. März 2026	Albert-Schweitzer-Gymnasium	08:00 - 10:30 Uhr
Donnerstag, 19. März 2026	Eugen-Grimminger-Schule	11:00 - 13:30 Uhr
Freitag, 20. März 2026	Leonhard-Sachs-Schule	08:00 - 10:30 Uh
Samstag, 21. März 2026	Rathaus Bürgerbüro	09:00 - 12:00 Uhr

Macht bitte von Eurem Wahlrecht Gebrauch! Nur bei einer **Wahlbeteiligung von mindestens 15 %** kann der neue Jugendgemeinderat gebildet werden.

Die erste Hürde für das Zustandekommen des Jugendgemeinderates ist geschafft. Es haben sich genügend Bewerberinnen und Bewerber gefunden!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrer Kandidatur dazu beigetragen haben!

Bei Fragen oder Anregungen stehen wir gerne zur Verfügung!

Kontakt:

Stadtverwaltung Crailsheim

Wahlamt

Marktplatz 1

74564 Crailsheim

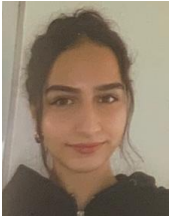
Tel.: 07951/403-1257

Weitere Infos gibt es unter www.crailsheim.de/jugendgemeinderatswahl

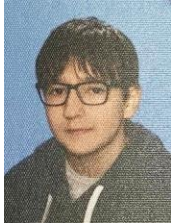
Ziele und Wünsche der Kandidatinnen und Kandidaten

Aissa Abo Rashed, geb. 2010 Schüler an der Eichendorffschule Die Stadt für Jugendliche attraktiver machen und sicherer, dadurch möchte ich erreichen, dass die Kinder nicht immer vorm Rathaus sind und den schmutzig machen 	Arthur Andres, geb. 2010 Schüler an der Realschule zur Flügelau – Neubau der Realschule zur Flügelau – Das Vape-Problem bekämpfen (bei Jugendlichen) – Mehr Vape/Zigarettenaufklärung an Schulen – Mehr Orte für Jugendliche (Aufenthalt) – Mehr Calisthenics Parks – Mehrere Radwege – Mehr Sitzmöglichkeiten – Mehrere warme Räumlichkeiten zum Aufenthalt 
Cassiana Bloos, geb. 2009 Schülerin am Albert-Schweitzer-Gymnasium Ich engagiere mich dafür, den Zusammenhalt der Jugend unserer Stadt zu stärken, indem öffentlich zugängliche Treffpunkte und sogenannte „dritte Orte“ aktiv umgesetzt werden. Zudem ist mir der Meinungsaustausch über politische Themen unter uns, aber auch mit der Stadt selbst, unglaublich wichtig. Für deine Stimme und dein Vertrauen danke ich dir! 	Larissa Brehm, geb. 2010 Schülerin am Lise-Meitner-Gymnasium Hallo, ich heiße Larissa Brehm und bin 15 Jahre alt. Ich möchte Teil des Jugendgemeinderates sein, weil ich mich für die Crailsheimer Jugend engagieren will und mithelfen möchte, Crailsheim zu einem schöneren und jugendfreundlicheren Ort zu machen. 
Laureen Brehm, geb. 2009 Schülerin am Lise-Meitner-Gymnasium Hallo! Ich war die letzten Jahre immer wieder jugendpolitisch aktiv, zum Beispiel bei der Jugendkonferenz (auch landesweit) oder bei mir an der Schule. Mir macht es viel Spaß, mich zu engagieren und ich finde es wichtig, dass Jugendliche dafür eine Chance bekommen. Ich möchte Themen ansprechen, die den Jugendlichen wichtig sind, wie den ÖPNV, die Gestaltung der Innenstadt, mehr Angebote für Jugendliche und noch vieles mehr... 	Hannah Brenner, geb. 2009 Schülerin an der KSCr – Engagement für andere Jugendliche – Mitbestimmung stärken – jugendgerechte Angebote verbessern 
Bohdan Budzkah, geb. 2010 Schüler am EWG Schwäbisch Hall Mein Name ist Bodhan, ich bin 15 Jahre alt und besuche das EWG, 9. Klasse. Ich interessiere mich für Freizeitangebote, Umweltprojekte etc. Ich möchte Ideen einbringen, die das Leben Jugendlicher in unserer Stadt verbessern. Ich arbeite gern im Team und freue mich darauf, Verantwortung zu übernehmen. 	Melisa Călin, geb. 2010 Schülerin am Albert-Schweitzer-Gymnasium Ich möchte mich im Jugendgemeinderat engagieren, um die Interessen von Jugendlichen stärker einzubringen und konkrete Verbesserungen zu erreichen. Besonders wichtig sind mir mehr Freizeit- und Bewegungsangebote, sichere und moderne Treffpunkte sowie Projekte für Nachhaltigkeit und ein gutes Miteinander, weil es mir am Herzen liegt, dass Jugendliche sich in unserer Stadt wohlfühlen und ihre Zeit gerne hier verbringen. :) 
Nour Dawood, geb. 2008 Schülerin an der Leonhard-Sachs-Schule In Crailsheim möchte ich eine Atmosphäre schaffen, in der sich Kinder und Jugendliche wirklich verstanden und wertgeschätzt fühlen. Dabei setze ich auf kreative Angebote, Projekte und offenen Austausch. Mein Ziel ist es, ihre Ideen und Bedürfnisse in den Mittelpunkt zu stellen und gemeinsam eine lebendige, inspirierende Umgebung zu schaffen. 	Joscha Dollinger, geb. 2010 Schüler an der Gewerblichen Schule CR – Möglichkeiten für Jugendtreffs und Feiernmöglichkeiten schaffen, da sozialer Kontakt wichtig ist – Aktivitäten im Freien fördern – Mir ist auch eine gute Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher wichtig 

Ziele und Wünsche der Kandidatinnen und Kandidaten

Emil Otto Hamann, geb. 2010 Schüler an der Eichendorffschule Ich möchte mich für mehr Freizeitaktivitäten in Crailsheim für Jugendliche einsetzen. Auch auf generelle Probleme an Schulen aufmerksam machen und geeignete Lösungen finden.	 Muhammad-Abdullah Hussain, geb. 2011 Schüler an der Eichendorffschule Ich möchte mich dafür einsetzen, dass Jugendliche mehr Mitspracherecht in Crailsheim haben. Besonders wichtig sind mir neue Freizeitangebote (möglichkeiten), bessere Schulbedingungen und sichere Treffpunkte. Außerdem möchte ich Projekte fördern, die Jugendlichen helfen, sich in der Stadt wohler zu fühlen. 
Derya Janneh, geb. 2009 Schülerin am Albert-Schweitzer-Gymnasium Als Jugendgemeinderätin möchte ich weiterhin die Stimme der Jugendlichen in Crailsheim bleiben. Dazu möchte ich mich dafür einsetzen, die Stadt Crailsheim belebter und ansprechender für Jugendliche zu machen. Mir ist wichtig, was die Jugendlichen in Crailsheim bewegt, deshalb möchte ich weiterhin gerne für Wünsche und Anregungen offen stehen. Ich freue mich darauf, weiter Verantwortung zu übernehmen - gemeinsam mit euch. 	Lirika Kashtanjevci, geb. 2011 Schülerin am Lise-Meitner-Gymnasium  Im Jugendgemeinderat möchte ich mitwirken, weil ich die Stadt, in der ich lebe, mitgestalten möchte. Mir ist wichtig, dass die Meinungen von Jugendlichen gehört werden und in Entscheidungen berücksichtigt werden. Ich interessiere mich dafür, wie Entscheidungen in der Stadt getroffen werden und würde gerne meine Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen, erweitern. Ich möchte meine Ideen einbringen, mit anderen zusammenarbeiten und dazu beitragen.
Eslem Mina Kavlak, geb. 2010 Schülerin am Lise-Meitner-Gymnasium Ich möchte im Jugendgemeinderat mitarbeiten, weil ich Lust habe, wirklich etwas für Jugendliche in Crailsheim zu verändern. Mir ist wichtig, dass Jugendliche mitreden können und sich ernst genommen fühlen – egal ob es um Schule, Stress im Alltag, Freizeit oder gemeinsame Aktionen geht. Ich habe viele Ideen, wie man Jugendliche besser einbeziehen und unsere Stadt noch jugendfreundlicher gestalten kann. Dabei ist mir wichtig, dass gute Vorschläge nicht nur besprochen, sondern auch umgesetzt werden. Ich arbeite gern im Team, bin offen für neue Ideen und möchte mich motiviert dafür einsetzen, gemeinsam coole Projekte für Crailsheim umzusetzen. 	Linda Lebek, geb. 2011 Schülerin am Realschule zur Flügellau  Ich möchte mich dafür einsetzen, dass die Meinungen und Anliegen junger Menschen in Crailsheim gehört und ernst genommen werden. Mir ist wichtig, dass Jugendliche sich stärker einbringen können und wissen, dass ihre Stimme zählt. Besonders am Herzen liegen mir jugendfreundliche Treffpunkte, sinnvolle Freizeitangebote und eine bessere Kommunikation zwischen Stadt und Jugendlichen. Ich bin motiviert, zuverlässig und bereit, Verantwortung zu übernehmen. Im Jugendgemeinderat möchte ich aktiv mitarbeiten und gemeinsam Lösungen entwickeln, um Crailsheim für junge Menschen weiter zu verbessern.
Julia Sophie Mack, geb. 2010 Schülerin an der Leonhard-Sachs-Schule Ich möchte mich dafür einsetzen, dass unsere Teilorte eine bessere Infrastruktur bekommen, sodass vor allem jüngere Menschen einen sicheren Weg nach Hause finden. Die Sicherheit liegt mir sehr am Herzen, aus diesem Grund möchte ich die Innenstadt sicherer gestalten. Die Angebote an Freizeitaktivitäten ist ein weiteres Anliegen von mir. Außerdem setze ich mich dafür ein, dass ein Frühlingsfest entsteht. 	Erisa Oruči, geb. 2010 Schülerin an der Eichendorffschule  – Mehr Freizeitangebote schaffen – Öffentliche Plätze jugendfreundlicher gestalten – Bessere Mitbestimmung von Jugendlichen – Verbesserte Schul- und Bildungsangebote unterstützen

Ziele und Wünsche der Kandidatinnen und Kandidaten

Ruben Rosovits, geb. 2010 Schüler an der Realschule zur Flügelau  Hallo, ich bin Ruben und möchte ein starker Vertreter für uns Jugendliche sein. Ich bin 15 Jahre alt und besuche derzeit die 9. Klasse der Realschule zur Flügelau. Ich beteilige mich gerne aktiv an der Gestaltung unserer Stadt und möchte die Interessen von Jugendlichen vertreten. Ich finde es wichtig, dass wir junge Menschen eine kräftige Stimme haben. Gemeinsam will ich bei Entscheidungen mitreden können. Bei Themen wie Schule, Freizeitangebote oder öffentliche Plätze für Jugendliche möchte ich anpacken. Im Jugendgemeinderat sehe ich die Chance, eigene Ideen einzubringen, Probleme anzusprechen und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Ich freue mich auf dein Vertrauen. Dein Ruben	Alexandra Rosskopf, geb. 2011 Schülerin am Lise-Meitner-Gymnasium  Durch meine Mitarbeit in der SMV meiner Schule habe ich gelernt, meine Ideen praktisch umzusetzen und Verantwortung zu übernehmen. Dieses Engagement möchte ich im Jugendgemeinderat auf die Stadt ausweiten. Mein Ziel ist es, Jugendliche zu vertreten, ihre Ideen ernst zu nehmen und ihre Mitbestimmung bei Entscheidungen zu stärken, die sie direkt betreffen (z. B. Freizeitangebote, öffentliche Treffpunkte, Schule und Busverbindungen). Wichtig ist mir, dass Jugendliche nicht erst informiert werden, wenn alles entschieden ist, sondern von Anfang an miteinbezogen werden.
Liviu Simion, geb. 2010 Schüler an der Realschule zum Karlsberg  Ein schöneres Crailsheim, der von uns Jugendlichen, für jedes Jugendlichen, zu gestalten.	Moritz Thiel, geb. 2009 Schüler am Wirtschaftsgymnasium CR  – Meine Heimatstadt mitgestalten – Die Stimmen der Jugend hier in Crailsheim vertreten – Weiter als Jugendgemeinderat arbeiten und meine Erfahrung aus den letzten 2 Jahren einbringen – Für jugendrelevante Themen wie die Freiraumplanung die Meinung der Jugendlichen klar darzustellen und für eine optimale Lösung zu arbeiten
Leo Pascal Weiß, geb. 2009 Schüler an der Eichendorffschule  Ich möchte mich dafür einsetzen, dass die Stimmen der Jugendlichen in Crailsheim stärker gehört werden. Als Schülersprecher kenne ich viele Anliegen von Jugendlichen in Crailsheim. Mein Praktikum im Bundestag hat mir gezeigt, wie man Themen klar vertritt. Ich will sichere Treffpunkte fördern, Projekte für junge Menschen stärken und eng mit den Schulen zusammenarbeiten - damit die Jugend nicht ignoriert, sondern endlich gehört wird!	Jihong Weng, geb. 2008 Schülerin am Lise-Meitner-Gymnasium  Als Repräsentant, Ansprechpartner und Akteur aktiv die Interessen und Bedürfnisse meiner Jugendlichen Mitmenschen zu spiegeln und in die Gemeinde einzubringen.
Leon Zimmermann, geb. 2011 Schüler an der Eichendorffschule  Den Jugendlichen und Kindern ein besseres, schöneres und spaßiges Leben zu ermöglichen, indem man die Spielmöglichkeiten und neue verschiedene Aktivitäten ausbaut und erneuert. Auch sollen die Jugendlichen und Kinder eine Möglichkeit haben, miteinander und füreinander besser umzugehen. Einen hohen Punkt setze ich auf die Meinung der Jugendlichen und Kinder, weil sowas echt unterschätzt wird in unserer Zeit.	 JUGENDGEMEINDERAT CRAILSHEIM